

Bereitstellung von audiovisuellen Inhalten: iTunes U und das Audio- und Video-Portal der Freien Universität Berlin

Kurzbeschreibung

Lehrende und Wissenschaftler/innen der Freien Universität haben die Möglichkeit, audiovisuelle Inhalte auf dem institutionellen Auftritt *Freie Universität Berlin on iTunes U* bereitzustellen. Der Bildungsbereich von iTunes – das „U“ von „iTunes U“ steht für „University“ – ergänzt auf diese Weise die zentralen Systeme der Freien Universität. Freie Universität Berlin on iTunes U präsentiert einerseits Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen (Audios, Videos, Screencasts, Podcasts etc.), andererseits dient der Auftritt der internationalen Präsentation der Universität anhand von digitalen Inhalten, z. B. aus Konferenzen, Ringvorlesungen etc. Alle Inhalte, die die Freie Universität auf iTunes U publiziert, werden parallel dazu auf dem *Audio-Video-Portal (AV-Portal)* bereitgestellt. Auf diese Weise können die Lehrenden ihre Lehrveranstaltungsaufzeichnungen in die FU-Systeme direkt einbinden.

Inhaltsverzeichnis

- [Einsatzformen](#)
- [Einsatztipps](#)
- [Handhabung](#)
- [Datenschutz & Nutzungsbedingungen](#)
- [Weiterführende Informationen](#)
- [Unterstützungsangebote von CeDiS](#)

Einsatzformen

- Vorlesungsaufzeichnungen
- Lehrvideos
- Ringvorlesungen
- Tagungsaufzeichnungen

Einsatztipps

- Durch die Nutzung von iTunes können Studierende, die mit Apple-Geräten arbeiten, Lehrfilme abonnieren und zeit- sowie ortsunabhängig damit lernen
- Durch die parallele Bereitstellung aller audiovisuellen Inhalte auf dem AV-Portal können unabhängig vom Betriebssystem alle Studierenden flexibel darauf zugreifen
- Wenn audiovisuelle Inhalte im AV-Portal bereitgestellt sind, dann kann aus Blackboard-Kursen, FU-Wikis, FU-Blogs oder aus FU-Webseiten ganz einfach darauf verwiesen werden
- Forscher/innen können die internationale Forschungs-Community über ihre Vorhaben und Ergebnisse informieren
- Durch die Bereitstellung von Materialien auf iTunes U können potenzielle Studierende oder Forschende gewonnen werden
- Da iTunes U international eine hohe Sichtbarkeit garantiert, können internationale Marketingpotenziale genutzt werden

Handhabung

- Freie Universität Berlin on iTunes:
- [Video-Tutorial zur Handhabung und zum Einsatz von iTunes U an der Freien Universität](#)
- [FAQ-Wiki zu iTunes U](#)
- [Tool-Information zu iTunes U in der IdeenBar des Center für Digitale Systeme](#)

Datenschutz & Nutzungsbedingungen

- [Grundregeln zum Einsatz von iTunes U \(PDF\)](#)
- [Nutzungsbedingungen zum Einsatz von iTunes U \(PDF\)](#)
- Bei rechtlichen Fragen zu Datenschutz, Datensicherheit, Schutz des geistigen Eigentums etc., die bei der Konzeption einer mit E-Learning unterstützten Lehrveranstaltung, der Verwendung bestehender Materialien oder dem Einsatz von Werkzeugen entstehen, wenden Sie sich bitte an das [Rechtsamt der Freien Universität Berlin](#). Schriftliche Informationen zu diesen Themen finden sich [hier](#) und [hier](#).

Weiterführende Informationen

- [iTunes U an der der Freien Universität](#)
- [AV-Portal der Freien Universität Berlin](#)
- [Neuigkeiten zu Freie Universität Berlin on iTunes U im iTunes U FU-Blog](#)

Unterstützungsangebote von CeDiS

- **Beratung zum Einsatz digitaler Lösungen in der Lehre:** Das Center für Digitale Systeme (CeDiS) verfügt über langjährige Erfahrungen beim Einsatz digitaler Medien und Systeme im Bereich des Lehrens, Lernens und Forschens und berät umfassend zu deren Einsatz im gesamten akademischen Umfeld und insbesondere an der Freien Universität Berlin.
- **Schulungen und Workshops:** Für Lehrende an der Freien Universität Berlin (Professor/innen, Mitarbeiter/innen, Tutor/innen) sowie Lehrende anderer Hochschulen bietet CeDiS Schulungen und Workshops zum Thema Lehren und Lernen mit digitalen Medien an. Diese Kurse sollen die Teilnehmer/innen befähigen, selbst Online-Elemente in ihrer Lehre einzusetzen.
- Das Präsidium der Freien Universität unterstützt E-Learning-Initiativen: Mit dem **E-Learning-Förderprogramm** werden finanzielle Mittel für Lehrende zur Verfügung gestellt, die ihre Lehrveranstaltungen nachhaltig durch Technologie- und Medienunterstützung bereichern und qualitativ verbessern. Es können alle in der Lehre tätigen Wissenschaftler/innen bzw. Institutionen der Freien Universität ohne die Charité-Universitätsmedizin gefördert werden.